

## Protokoll Einwohnerversammlung am 31. Mai 2024 Ulsnis

Anwesende Gemeindevertreter:

Jürgen Schmidt (Bürgermeister)  
Hanna Schulze (stellvertretende Bürgermeisterin)

Jan Leu  
Christine Hansen  
Anna Sophie Stamp  
Martin Delz  
Birgit Kiehn-Schmelting  
Jürgen Helm

### Eröffnung und Begrüßung

Um 20 Uhr begrüßt Bürgermeister Jürgen Schmidt die Teilnehmenden und übergibt das Wort an Herrn Michel Hansen, den Referenten von NAH.SH. Herr Hansen erläutert das Projekt „Smile 24“, welches das größte Modellprojekt seiner Art im ländlichen Raum ist, und zieht eine erste Bilanz seit dem Start des Projektes. Daran anschließend haben die Anwesenden die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und ihre Erfahrungen zu erläutern. Es findet ein sehr konstruktiver Austausch statt.

### Rückblick auf das Jahr 2023 und Ausblick auf das Jahr 2024

Bürgermeister Jürgen Schmidt beginnt mit dem **Kita-Anbau**. Im November 2023 wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen, die aufgrund einer Brandschutzprüfung und daraus resultierenden neuen Auflagen ins Stocken geraten waren. Noch im Juni dieses Jahres wird der Anbau für die Krippengruppe voraussichtlich bezugsfertig sein.

Der Anbau an das **Feuerwehrgerätehaus** kann nicht, wie geplant, stattfinden, da für diese Maßnahme keine Förderung mehr gewährt wird. Die Gemeinde wird nun einen Antrag auf Fördergeld bei der GAK (Gemeinschaftsaufgaben Küstenschutz) stellen.

Der **Breitbandausbau** in der Gemeinde soll fortgesetzt werden. In den letzten Monaten erhielten alle angeschlussberechtigten Haushalte ein Angebot vom Breitbandzweckverband, sich kostenlos anschließen zu lassen\*. 70 % der angeschriebenen Haushalte haben sich dafür entschieden. Angestrebt werden 100 %. Die Gemeinde Ulsnis ist selbst Mitglied im Breitbandzweckverband und investiert auch mit eigenen Mitteln in den Glasfaserausbau, um die Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Ein Anbieter für den Ausbau muss noch über eine erneute Ausschreibung gefunden werden.

Die **Sturm- und Flutschäden** vom 20. Oktober 2023 sind weitgehend behoben. Der Wanderweg Hagab wurde wieder instandgesetzt, die umgestürzte Eiche in Gunneby wurde, dank einer Spende von Jürgen Helm, ersetzt. An der Kirche sind die Aufräumarbeiten abgeschlossen.

Das neue **Bürgerinformationssystem (BIS)** am Feuerwehrgerätehaus wird von Christina Goedecke kurz vorgestellt. Zukünftig soll noch eine „Info-Tafel“ auf das Angebot aufmerksam machen. Auf dem Monitor des BIS sind alle Termine und Veranstaltungen der Gemeinde aufgeführt.

Jan Leu vom Ausschuss für abwasserbezogene Technik und Abwasserfinanzierung erläutert, dass die **Klärteichentschlammung** durch Mikroorganismen eine Verringerung der Schlammbelastung von 70 % zur Folge hatte.

In Gunneby wurde ein neuer **Fahrradunterstand** eingeweiht. Der Unterstand wurde von der „AktivRegion Schlei-Ostsee“ gefördert und von Eckhart Feldmann errichtet.

Neben dem Fahrradunterstand am Dreimännerteich wurde eine **Fahrradreparaturstation** eingerichtet. Zimmerermeister Eckhart Feldmann hat die Station gespendet und errichtet, Fa. RSR Riggservice Jörn Reimer spendete das Werkzeug.

An den Badestellen Hagab und Gunneby werden Duschen installiert, gefördert durch die „AktivRegion Schlei-Ostsee“.

Die **Trafostation** am Fahrradunterstand in **Gunneby** soll bemalt werden.

Für **Ulsnisstrand** ist eine Instandsetzung des Fußweges und der Beleuchtung geplant.

Im Anschluss bittet Bürgermeister Schmidt die anwesenden Einwohner um ihre Fragen.

Es wird angeregt, das Protokoll der Einwohnerversammlung 2023 hinsichtlich der damals gestellten Fragen zu besprechen.

Jürgen Schmidt: Dies wird auf die kommende Gemeinderatssitzung vertagt.

Es wird vorgeschlagen, die Geschwindigkeitsmessung in Ulsnis-Kirchenholz in beiden Fahrtrichtungen zu messen.

Jürgen Schmidt: Das dort installierte Messgerät ist dazu in der Lage, müsste dann entsprechend ausgelesen werden.

Claus Tönnsen wird ausdrücklich für seinen Einsatz als Gemeinendarbeiter gelobt.

Im Strandweg ist inzwischen durchgängig nur noch eine Geschwindigkeit von 30 km/h erlaubt und wird nicht eingehalten.

Jürgen Schmidt: Eine entsprechende Beschriftung der Fahrbahn soll demnächst erfolgen.

Es wird angeregt, die Rinnsteine Richtung Hagab zu reinigen, damit Wasser besser ablaufen kann.

Die neue Vorfahrtsregelung für PKW an der Einmündung Schleidörfer Straße/Strandweg wird als gefährlich empfunden und es wird vorgeschlagen, zur früheren Regelung zurückzukehren.

Jürgen Schmidt: Dies ist aufgrund von gesetzlichen Vorschriften nicht so ohne weiteres möglich.

Es wird angeregt, an der Ortseinfahrt Ulsnis, aus Schleswig kommend, ein WC-Hinweisschild zu installieren.

\*Die Anschlusskosten im Haus trägt der Hauseigentümer

